

## **NAZO ist ein Ausbildungszentrum für afghanische Frauen - ein Hilfe zur Selbsthilfe-Projekt**

Afghanische Frauen lernen dort Lesen, Schreiben und Rechnen und werden zu Schneiderinnen, Bäckerinnen und Schmuck-Designerinnen ausgebildet. Sie stellen unter erfahrenen Fachkräften Produkte her, die an Institutionen vor Ort, z. B. Krankenhäuser, Internationales Rotes Kreuz, UNO Flüchtlingshilfswerk etc., verkauft werden, sodaß die Frauen, meist Kriegerwitwen mit mehreren Kindern, sich und ihre Familie ernähren können und die Kinder die Schule besuchen können.

Ziel ist es auch, diese Frauen aus der Isolation ihrer Häuser zu holen und ihnen Selbstwertgefühl und Selbstständigkeit zu geben.

NAZO (benannt nach einer Dichterin um 1700, die entscheidend zur Gründung Afghanistans beitrug) wurde 2002 von vier afghanischen Frauen gegründet – einer Ärztin, einer Richterin, einer Lehrerin und einer Schneiderin -, die den Frauen in ihrem Land helfen wollen, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich und ihr Land wieder aufzubauen.

Der Zonta Club Murnau-Staffelsee unterstützt das Projekt seit 2003 und pflegt einen persönlichen Kontakt zu der Dokumentarfilmerin Elke Jonigkeit, die Mitbegründerin von NAZO und Gründerin von NAZO Deutschland, deren Film „Die Frauen von Kabul - Sterne am verbrannten Himmel“ mehrfach ausgezeichnet wurde.